

Kurzfassung des Modulkatalogs
des Bachelorstudienganges

**„Wirtschaftsingenieurwesen
Technischer Vertrieb“**

Gültig ab Matrikel 2017

Code: E-TV-SSK-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Arbeits- und Präsentationstechniken – Work and Presentation Techniques			
LVS: 20	LP: 1	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung /Seminar / Übung [40%/40%/20%]	Prüfungsart: Seminararbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale und Inhalt wissenschaftlichen Arbeitens, - Aufbau und Gliederungsvarianten, - fach- und formgerechtes Anfertigen von Projekt-, Studien- und Bachelorarbeiten, - Erstellung von typischen Elementen zur Unterstützung bzw. Durchführung von persönlichen und automatisierten Präsentationen im Kontext allgemeiner Geschäftsprozesse, des Vertriebs und der Publikation wissenschaftlicher Arbeiten. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten zu kennen, - Fähigkeiten zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten anzuwenden, - Präsentationen im Rahmen typischer betrieblicher Prozesse sowie im Rahmen arbeitsteiliger wissenschaftlicher Tätigkeit zu konzipieren und mittels geeigneter Werkzeuge zu unterstützen bzw. zu gestalten <p>sowie innerhalb ihrer kommunikativen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationsveranstaltungen durchzuführen. 					

Code: E-VT-TMP-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Einführung Mechanik – Introduction to Mechanics			
LVS: 85	LP: 6	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar [60%/40%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende physikalisch/technische Zusammenhänge bei Kräfteinwirkung auf starre Körper, - das Erfassen und Finden von mathematischen Lösungswegen für physikalisch / technische Aufgabenstellungen, - das Erkennen von Ursachen, Bedingungen und Wirkungen physikalischer Vorgänge, - die Erarbeitung von Grundlagenkenntnissen aus den Bereichen der klassischen und technischen Mechanik, starrer Körper, deformierbarer Körper und Schwingungen zur Beschreibung und Berechnung ingenieurtechnischer Aufgabenstellungen, - statische Berechnung von Stabstrukturen und erste festigkeitsmäßige Auslegungen. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - statische Berechnungen von Stabstrukturen, insbesondere zur Ermittlung von Lagerreaktionen und Schnittgrößen als Basiswerte zu Festigkeitsanalysen durchführen zu können, - Zug- und Druckspannungen sowie -verformungen in Stäben berechnen zu können <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache ingenieurtechnische Aufgabenstellungen auf dem Gebiet der Kinematik und Kinetik zu lösen. 					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-VT-ELT-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Gleichstromtechnik – DC Technology			
LVS: 45	LP: 3	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Seminar / Übung / Labor [25%/25%/17%/33%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten elektrotechnischen Grundgesetzmäßigkeiten im Gleichstromkreis, - Lösungswege für elektrotechnische Aufgabenstellungen <p>sowie im Rahmen der Wissensvertiefung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen, Bedingungen und Wirkungen realer elektrotechnischer Vorgänge. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Messgeräte auszuwählen und zu bedienen <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Messergebnisse kritisch einzuordnen und zu bewerten, - praktische elektrotechnische Aufgabenstellungen mittels Lösungsalgorithmen aufzubereiten, - die Berechnung elektrotechnischer Aufgabenstellungen selbständig vorzunehmen. 					

Code: E-VB-ABW-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre – Fundamentals of General Business Administration			
LVS: 50	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erfassen betriebswirtschaftliche Grundtatbestände und sind in der Lage, diese vor dem Hintergrund der jeweiligen Problem- und Fragestellungen in den unterschiedlichen Funktions- bzw. Tätigkeitsbereichen der betrachteten Unternehmen/Institutionen zu vernetzen. Sie erhalten einen ersten Überblick über das betriebswirtschaftliche Spektrum, welches - vom Allgemeinen zum Speziellen vorgehend - im weiteren Studienverlauf funktionell und institutionell vertieft wird.</p> <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, konsequent betriebswirtschaftlich zu denken und zu handeln sowie, fortsetzend mit den weiteren Modulen des Fachgebietes, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge konzeptionell und in ihrem ökonomischen Wesenskern zu begreifen.</p>					

Code: E-TV-INF-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Grundlagen der Informatik / Programmierung – Fundamentals of Information Technology/Programming			
LVS: 65	LP: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar [50% / 50%]	Prüfungsart: PE o. K
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zur Unterstützung von Schwerpunkten betrieblicher Aufgabenbereiche erforderlichen Komponenten betrieblicher Informationssysteme sowie deren Einordnung als Bestandteil des Informationsmanagements - die Datenmodellierung sowie den Aufbau einer Datenbank inkl. der Konzeption und Erstellung eines Datenbankmodells, der Filterung, Sortierung und Darstellung von Informationen - die Grundelemente einer prozeduralen Programmiersprache, den Entwurf eines Programmdesigns (Algorithmus) und das Verwenden von Beschreibungsmethodik inkl. das Erstellen einfacher Programm-Beispiele in einer Hochsprache, - die Grundlagen und Methoden des Software-Engineerings <p>sowie im Rahmen der Wissensvertiefung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen der betrieblichen Textverarbeitung und des geschäftlichen Schriftverkehrs und - relevanter Grundelemente wissenschaftlicher Texte auf Basis von Microsoft Word, - die Diagnose- und Entscheidungsorientierte Aufbereitung und Visualisierung von Daten unter Einbeziehung des relevanten Funktionsspektrums inkl. der Analysetechniken für große Datenvolumen auf Basis der Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel, <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage solider Fertigkeiten und anwendungsbereiten Wissens sicher mit betrieblichen Anwendungssystemen umzugehen, - die Office-Standard-Lösungen im Studienbetrieb anzuwenden, - Syntax und Semantik einer prozeduralen Programmiersprache zu nutzen <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Dienste einer typischen betrieblichen IT-Systemtopologie zu verstehen und anzuwenden. 					

Code: E-VT-KON-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Grundlagen der Konstruktion – Fundamentals of Construction			
LVS: 45	LP: 3	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar [60%/40%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnungsaufbau und –erstellung, - relevante Normen im Bereich Konstruktion / Maschinenbau. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zeichnerisch korrekt und sicher ohne CAD ausdrücken zu können, z.B. durch Freihandskizzen, - Entwürfe von Bauteilen anfertigen und Baugruppen verstehen zu können <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - räumliches Denken und Vorstellungsvermögen anzuwenden. 					

Code: E-VT-MAT-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Lineare Algebra / Vektorrechnung – Linear Algebra / Vector Analysis			
LVS: 45	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung [70%/30%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Begriffe und Methoden der angewandten Mathematik im Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften, - die Beschreibung der technischen Vorgänge mit Methoden der Vektorrechnung, der komplexen Zahlen und der linearen Algebra, - das Lösen linearer Gleichungssysteme, - die Arbeit mit Funktionen. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen und systemischen Kompetenzen aus allgemeinen technischen und betrieblichen Gegebenheiten mathematische Aufgaben zu den erwähnten Gebieten abzuleiten, diese zu lösen und die Ergebnisse zu bewerten</p>					

Code: E-TV-PRA-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase I (Projektarbeit I) – Practice Phase I (Project Thesis I)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit I ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungs-unternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 25 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-TV-SBW-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Rechnungswesen für Wirtschaftsingenieure – Accounting for Business Engineers			
LVS: 70	LP: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - das betriebliche Rechnungswesen als zentrales Informationssystem des Unternehmens, - die Teilgebiete des Rechnungswesens und deren jeweiligen Aufgaben, - den Zusammenhang zwischen Buchführung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, - die Bestandteile eines Geschäftsberichtes und den Aussagegehalt des jeweiligen Datenmaterials, - die Erfassung und Verrechnung der wesentlichen Kostenarten, - den Betriebsabrechnungsbogen (BAB) und die typischen Kalkulationsmethoden, - die gängigen Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Buchungskreislauf vom Geschäftsvorfall zum Jahresabschluss nachzuvollziehen, - die relevanten Kalkulationsmethoden auf konkrete Beispiele anzuwenden, <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Konsequenzen betrieblicher Ereignisse auf die Außendarstellung des Unternehmens einzuschätzen, - die wirtschaftliche Situation von (Kunden-)Unternehmen anhand ihres Jahresabschlusses zu würdigen, - die verschiedenen Kostenrechnungssysteme hinsichtlich ihrer Eignung zu beurteilen, - die Auswirkungen betrieblicher Entscheidungen auf die Kostenstruktur des Unternehmens abzuschätzen. 					

Code: E-VT-MAT-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Analysis – Analysis			
LVS: 45	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung [70%/30%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differentialrechnung, - Integralrechnung, - Differentialgleichungen. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen und systemischen Kompetenzen aus allgemeinen technischen und betrieblichen Gegebenheiten mathematische Aufgaben zu den erwähnten Gebieten abzuleiten, diese zu lösen und die Ergebnisse zu bewerten.</p>					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-VT-TMP-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Festigkeitslehre – Mechanics of Materials			
LVS: 45	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Seminar / Übung / Labor [50%/28%/22%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung von Flächenwerten, - allgemeine Balkenbiegung, - Schubspannungen aus Querkraft und Torsion, - Vergleichsspannungshypothesen, - Stabilitätsnachweise, - Grundlagen und Anwendung der Finite- Elemente- Methode <p>sowie im Rahmen der Wissensvertiefung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anwendung der Statik auf Probleme der Festigkeitslehre. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigkeitsanalysen elastischer Strukturen des Maschinenbaus durchzuführen, - einfache FEM- Anwendungen durchzuführen und zu bewerten. 					

Code: E-VB-ABW-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Marketing – Marketing			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, konsequent „vom Markt her und zum Markt hin“ zu denken und zu handeln. Hierbei besitzen sie Kenntnisse über die Basiselemente einer Marketing-Konzeption sowie deren komplexen und systematischen Bezugsrahmen.</p> <p>Die Möglichkeiten und Maßnahmen einer fundierten Situationsanalyse, die Marketingziel- und -strategienfestlegung werden dabei in gleicher Weise wie die zielgruppenspezifische und situationsadäquate Kombination und Koordination des zur Verfügung stehenden Marketing-Instrumentariums oder das Marketing-Controlling in den Mittelpunkt gestellt.</p>					

Code: E-TV-KON-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Maschinenelemente / Konstruktionsentwurf – Machine Elements / Engineering Design			
LVS: 85	LP: 6	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Übung [30%/70%]	Prüfungsart: KE
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einfacher Skizzen und Zeichnungen sowie Stücklisten, - konstruktive und zeichnerische Umsetzung einfacher technischer Aufgabenstellungen, - CAD-Einsatz für Komponenten fertigungstechnischer Anwendungen, - den grundlegenden Ablauf und die Grundbefehle in CAD-Systemen, - Bauteilberechnung und Zeichnungserstellung mittels CAD <p>sowie im Rahmen der Wissensvertiefung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnungsaufbau und –erstellung, - Anwendung relevanter Normen im Bereich Konstruktion / Maschinenbau, - statische und Festigkeitsberechnungen, - Anwendung der Konstruktionsmethodik. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache konstruktive Aufgaben zu lösen und in Zeichnungssätze und Stücklisten umzusetzen, - einfache Maschinenentwürfe auszulegen, darzustellen und Funktionssicherheit rechnerisch nachweisen zu können, - alle notwendigen technischen Unterlagen für diese Bauteile und Baugruppen zu erstellen, - CAD-Systeme sinnvoll anzuwenden, - einfache Konstruktionsaufgaben mit CAD/Systemen selbständig zu lösen <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr Wissen aus den Modulen Grundlagen der Konstruktion und Technische Mechanik anzuwenden und an konkreten Aufgabenstellungen umzusetzen. 					

Code: E-TV-PRA-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase II (Projektarbeit II) – Practice Phase II (Project Thesis II)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit III ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungs-unternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenschaftstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 25 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					

Code: E-VT-ELT-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Wechselstromtechnik / Elektrische Maschinen – AC Technology / Electrical Machines			
LVS: 75	LP: 5	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Seminar/ Übung / Labor [60%/17%/10% /13%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten elektrotechnischen Gesetzmäßigkeiten angewandt im Wechselstromkreis anhand der Bauelemente Kondensator und Spule <p>sowie im Rahmen der Wissensvertiefung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Erfassen und Finden von analytischen (mit komplexer Rechnung) und grafischen Lösungswegen für elektrotechnische Aufgabenstellungen im Wechselstromkreis, - Grundlagen der Energieerzeugung und -verteilung unter Einbeziehung alternativer und erneuerbarer Energien, - elektrische Drehstrom-, Wechselstrom- und Gleichstrom-Antriebe, - grundlegende Anforderungen an die Sicherheit elektrischer Netze und elektrischer Baugruppen. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Messverfahren in Wechselstromkreisen anzuwenden <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechen- und Messergebnisse kritisch einzuordnen und zu bewerten, - Lösungswege für Aufgabenstellungen / Schaltungen mit mehreren Bauelementen im Wechselstromkreis zu erfassen und zu finden, - grafische Lösungsmethoden sowie exakte Berechnungsmethoden, wie z.B. die komplexe Rechnung, anzuwenden, - die klassische und alternative Energieerzeugung zu beurteilen, - grundlegende Aussagen zu treffen und einfache Berechnungen zu elektrischen Maschinen durchzuführen, - sicherheitstechnische Anforderungen zu elektrotechnischen Anlagen zu beurteilen. 					

Code: E-TV-FET-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Werkstoffkunde / Fertigungstechnik – Materials Science / Production Technology			
LVS: 100	LP: 6	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Einordnung und Gliederung der Fertigungsverfahren nach DIN - die Einführung zu den wichtigsten Fertigungsverfahren - die Werkzeuge und deren wirtschaftliche Anwendungsbereiche und Berechnungen - die Grundlagenkenntnisse über Werkstoffe und deren Eigenschaften - die Eisen-Kohlenstoff-Legierung - die Einführung in die Werkstoffprüfung <p>Die Studierenden sollen befähigt werden</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Verfahren, Werkzeuge und Verfahrensparameter zu kennen - typische Werkstoffe und deren Eigenschaften zu kennen und <p>innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fertigungsverfahren zu zuordnen - Anwendungsbereiche von Werkstoffen unter technischen, wirtschaftlichen und umwelttechnischen Gesichtspunkten zu benennen 					

Code: E-TV-SBW-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Beschaffung und Vertrieb – Procurement and Sales			
LVS: 65	LP: 4	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - den gesamten Beschaffungsprozess im Unternehmen von der Suche nach Lieferanten bis zur Beschaffungslogistik, - die grundlegenden praktischen Prozesse der Beschaffungsmarktanalyse und Lieferantenauswahl, - die Aufgaben und Methoden des Lieferantenmanagements von der Angebotsbearbeitung bis zur Vertragsgestaltung und Vertragsabwicklung, - die institutionellen Merkmale der Geschäftstypen Produkt-, Anlagen-, System- und Zuliefergeschäft im Industriegütermarkt - die zugehörigen spezifischen Vertriebskonzepte <p>und im Rahmen der Wissensvertiefung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Elemente des strategischen Vertriebsmanagements - die verschiedenen Vertriebskanalstrategien - die Elemente und Schritte des systematischen Vertriebsphasen-Konzeptes in der jeweils spezifischen Ausprägung in Abhängigkeit der Geschäftstypen. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig Beschaffungsmarktanalysen und -prognosen durchzuführen sowie die Analyse und Beurteilung von Lieferanten bis zur Auswahl eines Lieferanten zu bearbeiten - Beschaffungsdispositionen entsprechend den betriebsinternen Rahmenordnungen durchführen zu können - effizient Verfahren der Bedarfsprognose auszuwählen und anzuwenden - statistische Verfahren zur optimalen Berechnung von Bestandsvorgaben auf den einzelnen Lagerstufen anzuwenden - optimale Verfahren der Bestelldisposition auszuwählen und anzuwenden - Konzeptionen zur optimalen Bestandsführung zu erarbeiten und zu implementieren - Interessentenansprache, Kontakt- und Leadmanagement durchführen zu können - ein Anfrage- und Angebotsmanagement unter Berücksichtigung der Kaufentscheidungsprozesse und des Kaufverhaltens zu strukturieren - Aufträge zu bewerten und deren Bearbeitung im Rahmen des Auftragsmanagements zu organisieren - die Varianten des Zahlungsmanagements zu implementieren <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Aufgaben und Wechselwirkungen zwischen den einzelnen sachlichen Teilprozessen des Beschaffungsprozesses sowie zwischen den Stufen des Beschaffungsprozesses innerhalb des Unternehmens zu verstehen - die Auswirkungen getroffener Beschaffungsentscheidungen auf betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie auf Kosten und Leistungen des Unternehmens zu berücksichtigen - die Charakteristik der verschiedenen Geschäftstypen entscheidungswirksam im Vertriebsprozess zu berücksichtigen. 					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-VB-ABW-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Organisation und Personalwirtschaft – Organisation and Human Resource Management			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation, die unterschiedlichen Formen der Aufbauorganisation und ihrer praktischen Anwendungsrelevanz, - den Aufbau und die Erarbeitung von betrieblichen Organisationsdokumenten, wie z.B. von Organigrammen, Stellenbeschreibungen und Prozessablaufdiagrammen, - die Methoden und Techniken der Organisationsanalyse und ihre Anwendung in der Praxis, - die Funktionen und Bereiche der betrieblichen Personalwirtschaft sowie deren praktische Ausgestaltung. <p>Die Studierenden sollen Verständnis über die Inhalte und Zusammenhänge erwerben über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verzahnung der Aufbauorganisation mit der Ablauf- und Prozessorganisation im Unternehmen, - die Verzahnung der einzelnen Aufgaben, Bereiche und Prozesse der betrieblichen Personalwirtschaft, - die Auswirkungen der Organisationsentscheidungen und von Entscheidungen des Personalmanagements auf die betriebliche Effektivität und Rentabilität. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig bestehende Organisationsstrukturen zu erkennen und zu klassifizieren sowie Analysen zur Effektivität und Effizienz dieser durchzuführen, - logische Empfehlungen zur Veränderung und Optimierung der Organisationsstrukturen sowie der Prozessorganisation typischer Geschäftsprozesse zu geben, - selbstständig Analysen zu personalwirtschaftlichen Aufgabenbereichen durchzuführen und Empfehlungen für eine weitere Optimierung der Prozesse begründet abzuleiten und betriebswirtschaftlich zu fundieren. 					

Code: E-TV-PRA-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase III (Projektarbeit III) – Practice Phase III (Project Thesis III)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit III ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungs-unternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 25 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-VT-TMP-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Thermodynamik / Optik / Akustik – Thermodynamics/Optics/Acustics			
LVS: 75	LP: 5	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar [70%/30%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Zusammenhänge der Thermodynamik sowie der Optik und Akustik <p>sowie im Rahmen der Wissensvertiefung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktische Umsetzung und Anwendung dieser Gesetze für technische Aufgabenstellungen. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - energetische, optische und akustische Prozesse im allgemeinen Maschinenbau und in der Produktionstechnik zu verstehen, zu bewerten und zu berechnen. 					

Code: E-TV-MAT-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Wahrscheinlichkeitsrechnung / Statistik / Finanzmathematik – Probability Calculation / Statistics / Financial Mathematics			
LVS: 60	LP: 5	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung [70%/30%]	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeit und Statistik sowie - Finanzmathematik <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen und systemischen Kompetenzen aus allgemeinen technischen und betrieblichen Gegebenheiten mathematische Aufgaben zu den erwähnten Gebieten abzuleiten, diese zu lösen und die Ergebnisse zu bewerten.</p>					

Code: E-TV-ELT-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Elektronik / Automatisierung – Electronics / Automation			
LVS: 60	LP: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Grundbegriffe der Automatisierungstechnik - Grundlagen und Grundbegriffe der Robotertechnik - Grundlagen der SPS-Technik - Sensoren und Verarbeitung von Sensorsignalen - Grundlagen der analogen Bauelemente Dioden, Transistoren und Operationsverstärker - Grundlagen der Digitaltechnik - Digitale Grundsaltkreise wie Logik-Gatter, Flip-Flops, A/D- und D/A-Wandler <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensoren und Aktoren in technischen Zusammenhängen richtig zu bewerten, - Analoge und digitale Grundaufgaben zu verstehen und deren Einsatzmöglichkeiten einschätzen zu können <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Robotik- und Automatisierungsaufgaben richtig einordnen zu können 					

Code: E-VB-ABW-04		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Investition und Finanzierung – Investment and Financing			
LVS: 50	LP: 4	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Aufgaben und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge bei der Planung, Durchführung und Kontrolle von Investitionen, - den stufenweisen Gesamtprozess einer betrieblichen Investition von der Idee/Anforderung bis zur Nutzung der Ergebnisse der Investition im betrieblichen Prozess, - die verschiedenen Rechnungsverfahren der Investitionsrechnung und ihre Anwendungsbedingungen, - die grundlegenden Zusammenhänge der Finanzierung eines Unternehmens sowie der Arten und Quellen der betrieblichen Finanzierungsprozesse, - die kurz- und langfristigen betrieblichen Wirkungen sowie Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsarten der Außen- und Innenfinanzierung, - die Formen, Methoden und Instrumente der lang-, mittel- und kurzfristigen Finanzplanung. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftlichkeitsrechnungen für Investitionen entsprechend unterschiedlicher Aufgabenstellungen durchzuführen, - Finanzierungs- und Liquiditätspläne zu interpretieren und auszuarbeiten, - begründete Auswahlentscheidungen zu den Arten und Quellen der betrieblichen Finanzierungsmaßnahmen vorzuschlagen, - finanzwirtschaftliche Prozesse und Situationen zuverlässig zu analysieren und durch geeignete Kennzahlen zu bewerten. 					

Code: E-TV-PRA-04		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase IV (Praxisprüfung I) – Practice Phase IV (Practice Exam I)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Mündliche Prüfung
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die (mündliche) Praxisprüfung I ist Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen nach Beendigung des zweiten Studienjahres. Sie bezieht sich vorwiegend auf die beim Praxispartner vermittelten Studieninhalte und kann sich auch auf Inhalte von in den Praxisphasen erbrachten, abgeschlossenen Prüfungsleistungen beziehen sowie Themen zum Gegenstand haben, die für die betriebliche Praxis in vergleichbaren Ausbildungsstätten grundsätzlich von Bedeutung sind. Innerhalb der Praxisprüfung I sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die ausgeführten praktischen Tätigkeiten in Anwendung ihrer Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen wissenschaftsorientiert zu analysieren, die Ergebnisse adäquat zu kommunizieren und im wissenschaftlichen Dialog mit der Prüfungskommission argumentativ zu verteidigen.</p>					

Code: E-TV-SBW-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Produktionswirtschaft und Logistik – Production and Logistics			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse im Rahmen der Wissensverbreiterung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre im System der Betriebswirtschaftslehre - die Faktoren und die Struktur typischer Produktionsprozesse - die Komponenten des strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements - die Aufgaben der Arbeitsvorbereitung im Unternehmen - die Fertigungsplanung und Fertigungsprozessgestaltung - spezielle Themen der Montageplanung - die Grundlagen der Fertigungsmesstechnik - die Grundlagen des Instandhaltungsmanagements - die Grundlagen und den Aufbau der unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Logistiksysteme und Logistikprozesse - die modernen Systeme der vertikalen Kooperation zwischen Lieferanten und Kunden. <p>Die Studierenden sollen befähigt werden</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Aufgaben der Arbeitsvorbereitung und Fertigungsplanung zu kennen - die Schritte zur Abbildung eines typischen Auftragsdurchlaufs in einem Produktions-Planungs- und -Steuerungs-System zu kennen - die betriebswirtschaftliche Bewertung von Logistikprozessen und Logistikergebnissen, u.a. durch spezifische Logistikkennzahlen zur Abbildung der Logistikkosten und Logistikleistungen vorzunehmen <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlussfolgerungen für die Arbeitsplanung aus der Konstruktion abzuleiten - die Inhalte und die Systematik der strategischen und operativen Logistikkentscheidungen zu durchdringen - Konzeptionen zur Gestaltung der logistischen Prozesse im Rahmen des Beschaffungsmanagements zu erarbeiten - die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Entscheidungen in der Logistik und den zu erreichenden Unternehmenskennzahlen zu analysieren und zu bewerten. 					

Code: E-TV-VWL-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): VWL für Wirtschaftsingenieure – Economics for Business Engineers			
LVS: 70	LP: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <p>Zu E-TV-VWL-01.1 (Mikroökonomik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Motive und Bedingungen für wirtschaftlich rationales Verhalten der Wirtschaftssubjekte (Haushalte und Unternehmen), - die grundlegenden Entscheidungsprobleme der Wirtschaftssubjekte (Konsumgüterwahl, Arbeitsangebot, Sparen, Faktornachfragen, Güterangebot u.a.), - die Herleitung individueller und gesamtwirtschaftlicher Verhaltensfunktionen aus den jeweiligen mikroökonomischen Entscheidungskalkülen, - den Preisbildungs- bzw. Gleichgewichtsbildungsprozess in unterschiedlichen Marktformen und - die sich jeweils im Marktgleichgewicht ergebenden Wohlfahrtseffekte für die Marktteilnehmer. <p>Zu E-TV-VWL-01.2 (Makroökonomik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Wirtschaftskreislauf und die Interdependenz der Märkte, - den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, ihre wichtigsten Kennzahlen und deren Interpretation, - zentrale Erklärungsansätze für die Entstehung von Einkommen, Beschäftigung und Wirtschaftswachstum, - die aus den Erklärungsansätzen resultierenden stabilitätspolitischen Strategien, - die empirische Stabilitätspolitik in der Bundesrepublik Deutschland im Zeitverlauf, - die Hintergründe der aktuellen stabilitätspolitischen Strategiedebatte, - die kurz- und langfristigen Auswirkungen konkreter stabilitätspolitischer Maßnahmen aus Sicht der modernen Einkommens- und Beschäftigungstheorie. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <p>Zu E-TV-VWL-01.1 (Mikroökonomik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gegebene Entscheidungsprobleme der Wirtschaftssubjekte mit mikroökonomischen Methoden abzubilden, - die möglichen Einflüsse der Änderung einzel- oder gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen auf das Verhalten der Wirtschaftssubjekte zu analysieren und - die hieraus resultierenden Effekte auf das Marktgleichgewicht zu bestimmen. <p>Zu E-TV-VWL-01.2 (Makroökonomik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen sowie die Erfolgchancen aktueller stabilitätspolitischer Maßnahmen einzuschätzen, - sich innerhalb der aktuellen stabilitätspolitischen Strategiedebatte begründet zu positionieren. 					

Code: E-TV-INF-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Wirtschaftsinformatik – Business Computer Science			
LVS: 80	LP: 6	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen im Rahmen der Wissensverbreiterung fundierte Kenntnisse vermittelt werden über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Planung und Einführung von IT-Systemen aus Sicht des Managements, - die betriebswirtschaftliche Nutzenbewertung von IT-Vorhaben/ Systemen und - die Aufgaben zur Organisation des laufenden Betriebs von IT-Systemen. <p>Die Studierenden erlangen im Rahmen der Wissensvertiefung fundierte Kenntnisse zu:</p> <p>der Methodik des Enterprise-Architecture Managements, den Sicherheits- und Rechtsaspekten des Informationsmanagements sowie erforderlichen Schwerpunkten im Rahmen IT-Sicherheit und IT-Compliance systematischen Denkweisen und Methodiken zur Integration von Internet- und Online-Diensten in Mehrkanal-Konzepten Anforderungsanalyse, Zieldefinition, Konzeption, Auswahl, Gestaltung, Einsatzorganisation, Betriebskonzepten, Funktionsspektrum und Integrationstopologien ausgewählter Anwendungssysteme (u.a. ERP, ECM/DMS, CRM, eCommerce)</p> <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <p>innerhalb ihrer instrumentalen Kompetenzen ausgewählte Anwendungssysteme im Umfeld von Marketing, Vertrieb, Produktionsorganisation, Service sowie Querschnittsbereichen eines Unternehmens in Zusammenhang mit typischen Einsatzfällen als Fachanwender zweckorientiert zu nutzen und derartige Kenntnisse und Fähigkeiten multivalent auf ähnliche Systeme anzuwenden</p> <p>und innerhalb ihrer systemischen Kompetenzen Fähigkeiten zur betriebswirtschaftlichen Beurteilung der komplexen und ausgeprägt heterogenen Lösungs- und Gestaltungsvarianten der betrieblichen Informations- und Kommunikations-Landschaften und die typischen Schnittstellen zwischen Fachbereichs- und Prozess-Verantwortlichen sowie IT-Experten fachlich zu moderieren und zu beurteilen</p>					

Code: E-TV-REC-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Wirtschaftsrecht – Business Law			
LVS: 80	LP: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Zu E-TV-REC-01.1 (Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, IT-Recht)</p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau und die Systematik des Bürgerlichen Rechts auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuches sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts, - die Inhalte und Vorschriften sowie ihre praktische Anwendung zu unternehmensrelevanten Teilgebieten des Bürgerlichen Rechts, insbesondere zum Vertragsrecht sowie zum Schuld- und Sachenrecht, sowie handels- und gesellschaftsrechtlicher Entscheidungsbereiche, - die Einzelbestimmungen der Rechtsvorschriften und ausgewählter Quellen der Rechtsprechung sowie die Anwendung dieser in der unternehmerischen Praxis, - die Einflüsse und Wirkungen der Einzelbestimmungen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts in den einzelnen Funktions- und Aufgabenbereichen des Unternehmens, insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Absatz, Personalwirtschaft und Finanzwirtschaft, - die rechtlichen Beziehungen des Bürgerlichen Rechts zwischen Privatpersonen und den Unternehmen, - die Vorgehensweise bei der Bearbeitung praktischer Situationen aus den Rechtsbereichen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts, - Grundlagen und ausgewählte Anwendungsfelder des IT-Rechts. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktische Fälle des Schuld- und Sachenrechts mit mittlerer Komplexität rechtssystematisch zu analysieren, Lösungsalternativen zu entwickeln und Entscheidungen vorzuschlagen, - die rechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen strategischer und operativer Entscheidungen einzuschätzen und ggf. rechtliche Absicherungsmaßnahmen für die Erreichung des Erfolgs der Maßnahmen vorzuschlagen. <p>Zu E-TV-REC-01.2 (Vertriebsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz)</p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau und die Systematik des Vertriebsrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes auf der Grundlage einschlägiger Gesetze und der Rechtspraxis - die Inhalte und Vorschriften sowie ihre praktische Anwendung zu unternehmensrelevanten Teilgebieten und Entscheidungsbereichen der genannten Rechtsgebiete, - die Einzelbestimmungen der Rechtsvorschriften und ausgewählter Quellen der Rechtsprechung sowie die Anwendung dieser in der unternehmerischen Praxis, - die Einflüsse und Wirkungen der Einzelbestimmungen auf alle Vertriebsaufgaben, -funktionen und -entscheidungen des Unternehmens, - die Vorgehensweise bei der Bearbeitung praktischer Situationen aus den Rechtsbereichen des Vertriebsrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktische Fälle und Situationen des Vertriebsrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes mittlerer Komplexität rechtssystematisch einzuordnen und ggf. zu analysieren, Lösungsalternativen zu entwickeln und Entscheidungen vorzuschlagen, - die rechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen strategischer und operativer Entscheidungen einzuschätzen und ggf. rechtliche Absicherungsmaßnahmen für die Erreichung des Erfolgs der Maßnahmen vorzuschlagen. 					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-TV-SSK-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Englisch für Wirtschaftsingenieure – English for Business Engineers			
LVS: 85	LP: 5	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vertiefung und Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten im Englischen, - grundlegendes Wissen und Können im Wirtschaftsenglisch. - Festigung und Wiederholung von grammatikalischen Kenntnissen, - Verbesserung ihrer situativen Verwendung in kommunikativen sprachlichen Äußerungen, - Einführung in Handelskorrespondenz, Bankwesen und internationalen Zahlungsverkehr, - technical sales and distribution, - fachspezifische elektrotechnische und Maschinenbau-Anwendungen vom Englischen und ins Englische wie z.B. Bedienanleitungen, Funktionsbeschreibungen, Patentschriften. <p>Nach Abschluß des Moduls sollen die Studenten in der Lage sein, auf englisch,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche technische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge aus dem Englischen zu erfassen bzw. ins Englische zu übersetzen, - firmeninterne Memos zu verfassen, - Firmenprofile zu erstellen und präsentieren (z.B. für Messen), - ihre Firmenstruktur zu beschreiben, - Kunden telefonisch zu betreuen und einfache Verhandlungen durchzuführen, - Veränderungen zu beschreiben - schriftliche Anfragen zu verfassen und beantworten, - ein Unternehmen darzustellen, um Investoren oder Sponsoren zu gewinnen, - grundlegende Kommunikationsprobleme, verursacht durch unterschiedliche Herkunft der Gesprächspartner zu erkennen, - englische Zahlen, Telefonnummern, Brüche, Prozente, usw. richtig auszudrücken und zu schreiben, <p>Außerdem sollen sie Grundkenntnisse und einen Basiswortschatz in den Schwerpunktbereichen des Studiengangs erworben haben.</p>					

Code: E-TV-SBW-05		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Kunden-, Service- und Vertriebsmanagement – Customer Management, Service Management and Sales Management			
LVS: 110	LP: 6	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung/Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung des Außenhandels für die deutsche Wirtschaft - unterschiedliche Formen der Exporttätigkeit - die internationalen Lieferklauseln - eine Exportkalkulation und eine Importkalkulation - Zahlungswege im Außenhandel - Preisklauseln - unterschiedliche Formen von Kompensationsgeschäften und Formen des Transithandels. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Angebote selbst erstellen und bewerten zu können. - Exportaufträge selbst bearbeiten zu können. - Angebote in unterschiedlichen Währungen bewerten zu können. - Mit ausländischen Partnern verhandeln zu können. - Die Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen benennen zu können. - Verschiedenen Vertriebsformen bewerten zu können. 					

Code: E-TV-PRA-05		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase V (Projektarbeit IV) – Practice Phase V (Project Thesis IV)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit IV ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der ersten Praxisphase. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten im Ausbildungs-unternehmen/in der Ausbildungsinstitution, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenstheoretische als auch anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Arbeit soll ca. 35 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					

Code: E-TV-SBW-04		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Projekt-, Qualitäts- und Prozessmanagement – Project, Quality and Process Management			
LVS: 90	LP: 6	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Zu E-TV-SBW-03.1 (Projektmanagement)</p> <p>Die Studierenden kennen und bewerten die Bedeutung des Projektmanagements für Unternehmen als spezifische Organisationsform und vor dem Hintergrund veränderter Märkte und komplexerer Wirtschaftsstrukturen. Sie analysieren die Projektmodelle, Projektmanagement-Methoden und begreifen das Projektmanagement als systematischen, zyklisch verlaufenden Lösungsweg konkreter Aufgaben, wobei die Projektinitiierung, Projektorganisation, Projektplanung, die Projektsteuerung und der Projektabschluss konzeptionell und anwendungsbezogen durchdrungen werden. Die Studierenden sind befähigt, den Informations- und Kommunikationsprozess bei Projekten zu erfassen und Projekte situations- und aufgabenadäquat zu dokumentieren.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wesentliche Aufgaben der Projektleitung, beherrschen die relevanten Schritte und Techniken des Einzelprojektmanagements sowie deren Anwendung und können die Elemente des Multiprojektmanagements zuordnen.</p> <p>Zu E-TV-SBW-03.2 (Qualitätsmanagement)</p> <p>Die Studierenden kennen und bewerten die Bedeutung und Dynamik der Qualität bzw. des Qualitätsmanagements als entscheidenden Erfolgsfaktor für Unternehmen. Sie analysieren die Komplexität des Qualitätsmanagements und die Teilfunktionen des Qualitätsmanagements. Sie verstehen dieses Fachgebiet als Bestandteil eines modernen integrierten Managements in Unternehmen.</p> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, die Elemente eines Qualitätsmanagementsystems und die ISO 9000er Normenreihe anwendungsbezogen zu durchdringen. Zudem kennen die Studierenden Qualitätsaudits und die Instrumente, Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements. Sie können die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen begleiten und Schulungen zum Qualitätsmanagement vorbereiten sowie durchführen.</p> <p>Zu E-TV-SBW-03.3 (Prozessmanagement)</p> <p>Die Studierenden kennen und bewerten die Bedeutung des Prozessmanagements als spezifische Organisationsform und vor dem Hintergrund veränderter Märkte und komplexerer Wirtschaftsstrukturen.</p> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verfahren und Werkzeuge der Prozessorganisation zu analysieren und die Prozessmodellierung anhand ausgewählter Methoden auszuführen, - das Prozessmanagement als relevanten Lösungsweg für die Optimierung betrieblicher Abläufe zu verstehen, wobei typische Phasen des Reengineerings konzeptionell und anwendungsbezogen durchdrungen werden. 					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-TV-SSK-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Verkaufsgesprächs- und Verhandlungsführung – Sales Negotiations and Conduct of Meetings			
LVS: 45	LP: 3	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung/Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Zu E-TV-SSK-03.1. (Grundlagen und Praxis der Kommunikation)</p> <p>Die Studierenden erlernen kommunikative/rhetorische Kenntnisse als Grundlage einer effizienten Bearbeitung unternehmensinterner und -externer Aufgaben und Problemstellungen. Hierbei kennen die Studierenden als Teilaspekt ihrer Sozialkompetenz jene Methoden und Techniken, welche sie in die Lage versetzen, mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden/Geschäftspartnern erfolgsorientiert eine konstruktive Kommunikation zu führen, die der Erreichung angestrebter gemeinsamer Zielsetzungen dienen soll.</p> <p>Die Studierenden sind als designierte vertriebsorientierte Wirtschaftsingenieure in der Lage, über eine spannungsfreie Kommunikation hinaus Konflikte als Steigerungsform von Differenzen erfolgreich zu bewältigen.</p> <p>Die Studierenden sind weiterhin befähigt, Präsentationssituationen richtig einzuschätzen, angemessene Präsentationsformen und -techniken anzuwenden sowie die äußeren Umstände einer Präsentation situationsadäquat zu berücksichtigen.</p> <p>Zu E-TV-SSK-03.2. (Verkaufsgespräche und Verhandlungen)</p> <p>Die Studierenden sollen als designierte vertriebsorientierte Wirtschaftsingenieure in die Lage versetzt werden, eigenverantwortlich erfolgreiche Verkaufsgespräche und Verhandlungen zu führen. Aufbauend auf den vermittelten Kenntnissen des Teilmoduls „Grundlagen und Praxis der Kommunikation“ analysieren sie die situativen Bedingungen und Beziehungen zwischen den jeweiligen Verkaufs- bzw. Verhandlungspartnern und können darauf aufbauend Verkaufsgespräche bzw. Verhandlungen prozessual und systematisch gestalten. Zudem durchdringen die Studierenden spezifische Verkaufsgesprächs- und Verhandlungssituationen und wenden hierbei geeignete Gestaltungsmittel bzw. -methoden zielorientiert und situationsadäquat an.</p>					

Code: E-TV-SBW-08		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Internationaler Vertrieb – International Sales			
LVS: 70	LP: 5	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung und Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung des Außenhandels für die deutsche Wirtschaft - unterschiedliche Formen der Exporttätigkeit - die internationalen Lieferklauseln - eine Exportkalkulation und eine Importkalkulation - Zahlungswege im Außenhandel - Preisklauseln - unterschiedliche Formen von Kompensationsgeschäften und Formen des Transithandels. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - internationale Angebote selbst erstellen und bewerten zu können - Exportaufträge selbst bearbeiten zu können - Angebote in unterschiedlichen Währungen bewerten zu können - mit ausländischen Partnern verhandeln zu können - die Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen benennen zu können - verschiedene Vertriebsformen bewerten zu können. 					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-TV-SBW-06		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Komplexseminar Technischer Vertrieb – Complex Seminar Technical Sales			
LVS: 70	LP: 5	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Seminar	Prüfungsart: SE o. K
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden wenden in diesem Modul vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten anhand typischer Praxiszenarien auf den Vertriebsprozess im Kontext der jeweils spezifischen Geschäftstyp-Merkmale an. Außerdem erhalten sie durch dieses Modul einen vertiefenden Einblick in die Vertriebsstrukturierung und die differenzierte Vorgehensweise entsprechend spezifischer Merkmalsräume unterschiedlicher Geschäftstypen. Durch die Betrachtung des Innovationsmanagements, des Service-Engineerings insbesondere für Sekundär-Dienstleistungen und der verschiedenen Problemlösungs- und Managementtechniken als vertriebliche Erfolgsfaktoren wird eine Sensibilisierung für die Nutzung von Alleinstellungspotenzialen in den verschiedenen Vertriebsphasen erreicht.</p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte des praktischen Vertriebsmanagements innerhalb der Geschäftstypen Produkt-, Anlagen-, System- und Zuliefergeschäft im Industriegütermarkt - die Vertriebssystematik im Kontext moderner Multikanal-Anforderungen - Problemlösungs-, Consulting- und Managementtechniken im technischen Vertrieb - die Integration des Innovationsmanagements in Vertriebskonzepte - die Nutzung des Service-Engineerings zur systematischen Gestaltung von Sekundär-Dienstleistungen <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozessschritte des technischen Vertriebs im Kontext der jeweils spezifischen Geschäftstyp-Merkmale insbesondere des Industriegütermarktes eigenverantwortlich in der Praxis zu analysieren, konzipieren, zu planen, durchzuführen und auszuwerten - den Anforderungen hochdynamischer Märkte durch eine systematische und ganzheitliche Auffassung des Vertriebs zu entsprechen - dabei moderne Problemlösungs-, Consulting- und Managementtechniken, Prinzipien des Innovationsmanagements und die Integration sekundärer Dienstleistungen als Erfolgsfaktoren moderner Vertriebssysteme anzuwenden. 					

Code: E-TV-PRA-06		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase VI (Praxisprüfung II) – Practice Phase VI (Practice Exam II)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Mündliche Prüfung
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die (mündliche) Praxisprüfung II ist Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen nach Beendigung des zweiten Studienjahres. Sie bezieht sich vorwiegend auf die beim Praxispartner vermittelten Studieninhalte und kann sich auch auf Inhalte von in den Praxisphasen erbrachten, abgeschlossenen Prüfungsleistungen beziehen sowie Themen zum Gegenstand haben, die für die betriebliche Praxis in vergleichbaren Ausbildungsstätten grundsätzlich von Bedeutung sind. Innerhalb der Praxisprüfung II sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die ausgeführten praktischen Tätigkeiten in Anwendung ihrer Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen wissenschaftsorientiert zu analysieren, die Ergebnisse adäquat zu kommunizieren und im wissenschaftlichen Dialog mit der Prüfungskommission argumentativ zu verteidigen.</p>					

Duale Hochschule Gera-Eisenach

Kurzfassung des Modulkatalogs - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Technischer Vertrieb

Code: E-TV-SBW-07		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Unternehmensführung und Controlling – Corporate Management and Controlling			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen der Unternehmensführung auf allen Ebenen eines Unternehmens, - die Grundlagen und betrieblichen Aufgabenbereiche des Controllings und die Unterstützung der Führungsprozesse, - die wesentlichen Inhalte und Aufgaben der strategischen und der operativen Führung sowie des strategischen und des operativen Controllings, - die Möglichkeiten des Einsatzes allgemeiner und spezieller Managementtechniken für die Analyse, Planung und Findung von Führungsentscheidungen, - die Prozessabläufe in Führungs- und Controllingkreisläufen, - die Methoden und Instrumente des Controllings. <p>Die Studierenden sollen Verständnis der Inhalte und Zusammenhänge erwerben über</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Entwicklungen der Führungs- und Organisationstheorie, - die wesentlichen Auswirkungen von strategischen Entscheidungen auf Unternehmens- und auf Geschäftsfeldebene auf die betriebswirtschaftlichen Ziele und Kennzahlen, - die verschiedenen Führungskonzepte und deren Verzahnung mit den Prozessen der Unternehmensbereiche. <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führungsprozesse auf allen Unternehmensebenen systematisch zu analysieren sowie effizient und effektiv zu gestalten, - betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme systematisch zu analysieren, Lösungsalternativen zu entwickeln und zu bewerten und Entscheidungen vorzuschlagen, - die Methoden und Techniken des strategischen und operativen Führungsprozesses zielführend anzuwenden, - die Methoden und Instrumente des Controllings für die entsprechenden Aufgabenstellungen effizient auszuwählen und einzusetzen. 					

Code: E-TV-BAR-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Bachelorarbeit – Bachelor Thesis			
LVS: 0	LP: 12	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Bachelorarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Anfertigung der Bachelorarbeit im 6. Semester bildet den Abschluss des Berufsakademie-Studiums. Sie dient dazu, das im Studium erworbene theoretische und praktische Wissen einschließlich der erlernten wissenschaftlichen Methoden problemspezifisch und umfassend in der Wirtschaftspraxis anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden durchdringen das ihnen gestellte, wissenschafts- und praxisbezogene Thema des Ausbildungsunternehmens/ der Ausbildungsinstitution und ordnen dieses zunächst in den theoretischen Bezugsrahmen ein. Darauf aufbauend und in Auswertung geeigneter (eigenständig durchgeführter) empirischer Untersuchungen sollen Lösungsansätze aufgezeigt und in der Praxis umgesetzt werden. Die Bearbeitung erfolgt in der gemäß Prüfungsordnung vorgegebenen Frist von 3 Monaten.</p> <p>Übergreifendes Ziel der Bachelorarbeit ist es, die praktischen Gegebenheiten mit den zu Grunde liegenden theoretischen Überlegungen zu verknüpfen und diese wissenschaftlich korrekt und aufbereitet zu einem Ergebnis zu führen. Damit verbunden ist der Nachweis des Nutzens der Untersuchungen für das Unternehmen/die Institution. Die Bachelorarbeit soll ca. 60 Textseiten DIN A4 umfassen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang).</p>					